

Was ist Siccaprotect und wann wird es angewendet?

Siccaprotect wird bei leichten Reizungen des Auges sowie zur Befeuchtung der Augen angewendet. Der Wirkstoff Dexpanthenol wirkt lindernd und zellaufbauend auf Augenhornhaut und Bindehaut, so dass leichte Reizungen vermindert bzw. verhindert werden können.

Der zweite Wirkstoff, Polyvinylalkohol, erhöht die Viskosität (Zähflüssigkeit) der Augentropfen und bildet dadurch einen langhaftenden Schutzfilm.

Was sollte dazu beachtet werden?

Während der Anwendung von Siccaprotect sollten keine weichen (hydrophilen) Kontaktlinsen getragen werden.

Wann darf Siccaprotect nicht angewendet werden?

Siccaprotect darf bei Überempfindlichkeit auf einen der Bestandteile nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Siccaprotect Vorsicht geboten?

Wenn nach einer Anwendung von 2-3 Tagen keine Besserung eingetreten ist, ist ein Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen. Bei andauernden und schweren Fällen von Augenreizungen, besonders bei Trägern harter Kontaktlinsen, ist grundsätzlich eine augenärztliche Kontrolle notwendig.

Kommt es zu einer Verschlechterung oder treten neue Beschwerden auf, z.B. eine Abnahme der Sehschärfe, ist unverzüglich ein Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie an grünem Star (Glaukom) leiden, nicht ohne ärztliche Überwachung verwenden.

Dieses Arzneimittel enthält 0,50 mg Benzalkoniumchlorid pro 10 ml entsprechend 0,05 mg/ml.

Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wieder einsetzen. Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Dieses Arzneimittel enthält 43,10 mg Phosphate pro 10 ml entsprechend 4,31 mg/ml.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Siccaprotect während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen und der spezifischen Wirkungsweise ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nicht durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Siccaprotect?

Erwachsene: Soweit vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet, 5-mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack eintropfen. Verteilen Sie die Anwendung von Siccaprotect gleichmässig über den Tag.

Die Anwendung und Sicherheit von Siccaprotect bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.



Sollten Sie ausser Siccaprotect noch andere Augentropfen verwenden, warten Sie bitte zwischen den Anwendungen mindestens 15-20 Minuten. Augentropfen sollten grundsätzlich so angewendet werden, dass ein Kontakt des Tropfers mit dem Auge oder der Gesichtshaut vermieden wird. Schrauben Sie die Schutzkappe ab, legen Sie den Kopf etwas zurück, ziehen Sie das Unterlid etwas vom Auge ab und bringen Sie durch leichten Druck auf das Fläschchen einen Tropfen in den Bindehautsack ein. Schliessen Sie langsam die Augenlider. Nach Gebrauch soll das Tropffläschchen wieder sorgfältig verschlossen werden.

Halten Sie sich an die in dieser Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Siccaprotect haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung bei Siccaprotect auftreten:

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

lokale Reizungen und Überempfindlichkeitsreaktionen.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut durch Kalkablagerungen verursachen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten) bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach dem Öffnen des Fläschchens darf Siccaprotect nicht länger als 1 Monat verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Den Behälter im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht (und/oder Feuchtigkeit) zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Was ist in Siccaprotect enthalten?

1 ml der Augentropfen enthalten

Wirkstoffe: 30 mg Dexpanthenol und 14 mg Polyvinylalkohol

Hilfsstoffe: Benzalkoniumchlorid, Kaliumhydrogenphosphat und Kaliummonohydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

55340 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Siccaprotect? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung. Tropfflasche mit 10 ml Augentropfen.

Zulassungsinhaber

URSAPHARM Schweiz GmbH, 6331 Hünenberg



Herstellerin

URSAPHARM Arzneimittel GmbH, 66129 Saarbrücken – Deutschland.

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

